

INHALT

	VORWORT	Seite 9
KAPITEL 1	EINLEITUNG	Seite 10
KAPITEL 2	DER WEG ZUR STADT HÖRSTEL	Seite 13
KAPITEL 3	DIE ENTSCHEIDUNG ÜBER DAS WAPPEN	Seite 23
KAPITEL 4	ÜBERBLICK ÜBER DIE POLITISCHE ENTWICKLUNG	Seite 29
4.1	ERGEBNISSE DER GEMEINDEWAHLEN	Seite 29
4.2	BÜRGERMEISTER, STADTDIREKTOREN, ORTSVORSTEHER U. FRAKTIONS-VORSITZENDE	Seite 31
4.3	VERTRETER IM BUNDESTAG, LANDTAG UND IM KREISTAG	Seite 34
KAPITEL 5	ORGANISATION DER VERWALTUNG	Seite 36
KAPITEL 6	ORGANISATION DES BAUHOFEs	Seite 39
KAPITEL 7	FREIWillIGE FEUERWEHR DER STADT HÖRSTEL	Seite 41
KAPITEL 8	PARTNERGEMEINDEN DER STADT HÖRSTEL	Seite 48
KAPITEL 9	BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG	Seite 54
KAPITEL 10	WOHNUNGSBAU IN DER STADT HÖRSTEL	Seite 57
KAPITEL 11	SCHULEN IN DER STADT HÖRSTEL	Seite 67
11.1	WANDEL DER SCHULSTRUKTUR	Seite 67
11.2	ENTWICKLUNG DES ANMELDEVERHALTENS	Seite 74
11.3	GRÜNDUNG DER STÄDTISCHEN REALSCHULE	Seite 76
11.4	ERWEITERUNG DER ST.-LUDGERUS-GRUNDSCHULE	Seite 81
11.5	BETREUUNGSANGEBOT „SCHULE VON ACHT BIS EINS“	Seite 83

KAPITEL 12	KINDERGÄRTEN IN DER STADT HÖRSTEL	Seite 84
12.1	TRÄGER DER KINDERGÄRTEN	Seite 84
12.2	NACHFRAGE NACH KINDERGARTENPLÄTZEN	Seite 87
KAPITEL 13	SPORTANLAGEN IN DER STADT HÖRSTEL	Seite 90
13.1	HALLENBAD DER STADT HÖRSTEL	Seite 90
13.2	SPORT- UND TENNISPLÄTZE	Seite 93
13.3	BAU DER HARKENBERG-SPORTHALLE	Seite 97
13.4	BAU VON UMKLEIDEGEBÄUDEN AN DEN SPORTANLAGEN	Seite 99
13.5	MODERNISIERUNG DER TURNHALLEN	Seite 100
KAPITEL 14	GESUNDHEIT UND SOZIALES	Seite 101
14.1	NUTZUNGSÄNDERUNG DER KRANKENHÄUSER	Seite 101
14.2	SENIORENHEIME	Seite 104
14.3	ÄRZTE UND APOTHEKEN	Seite 106
14.4	KATHOLISCHES FASTENZENTRUM HÖRSTEL	Seite 108
14.5	UNTERSTÜTZUNG DER JUGENDARBEIT	Seite 110
14.6	AUFNAHME VON ASYLBEWERBERN UND AUSSIEDLERN	Seite 113
KAPITEL 15	AUSWEISUNG UND ERSCHLIESSUNG VON GEWERBE- UND INDUSTRIEFLÄCHEN	Seite 118
KAPITEL 16	VERKEHRSWEGE IN DER STADT HÖRSTEL	Seite 126
16.1	STRASSEN- UND WEGEBAU	Seite 126
16.2	BAU DER AUTOBAHN A 30	Seite 129
16.3	DORTMUND-EMS-KANAL UND MITTELLANDKANAL	Seite 131
KAPITEL 17	KLÄRANLAGE UND ABWASSERBESEITIGUNG	Seite 136
KAPITEL 18	ABFALLBESEITIGUNG	Seite 141
KAPITEL 19	WASSERVERSORGUNG	Seite 145

INHALT

KAPITEL 20	VERSORGUNG MIT ERDGAS	Seite 147
KAPITEL 21	TELEKOMMUNIKATION	Seite 148
KAPITEL 22	LANDWIRTSCHAFT	Seite 150
KAPITEL 23	FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN	Seite 155
KAPITEL 24	STÄDTEBAULICHE GESTALTUNGSMASSNAHMEN ..	Seite 159
24.1	ALTSTADTSANIERUNG BEVERGERN	Seite 159
24.2	WOHNUMFELDVERBESSERUNG	Seite 162
24.3	STÄDTEBAULICHER IDEENWETTBEWERB	Seite 165
24.4	EISENBAHNUNTERFÜHRUNG HÖRSTEL	Seite 168
KAPITEL 25	AKTIONEN	
	„UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN“	Seite 170
KAPITEL 26	HÖRSTEL DIE	
	„PFERDEFREUNDLICHE GEMEINDE“	Seite 175
KAPITEL 27	DENKMALSCHUTZ UND DENKMALPFLEGE	Seite 180
KAPITEL 28	TOURISMUS	Seite 184
KAPITEL 29	WERBEGEMEINSCHAFTEN	
	UND STADTMARKETING	Seite 188
KAPITEL 30	ERHOLUNGSGEBIET TORFMOOR	Seite 192
KAPITEL 31	BESONDERE SEHENSWÜRDIGKEITEN	Seite 195
31.1	KLOSTER GRAVENHORST	Seite 195
31.2	HEIMATHAUS BEVERGERN	Seite 198
31.3	KLOSTERHOF BEVERGERN	Seite 201
KAPITEL 32	NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ	Seite 204
32.1	NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE	Seite 204
32.2	RENATURIERUNGSMASSNAHMEN	Seite 208
32.3	UMWELTPREIS DER STADT HÖRSTEL	Seite 210

KAPITEL 33	ANHANG	Seite 212
33.01	MITGLIEDER DES RATES DER STADT HÖRSTEL	Seite 212
33.02	ENTWICKLUNG DES VOLUMENS DES VERWALTUNGSHAUSHALTES	Seite 217
33.03	ENTWICKLUNG DES VOLUMENS DES VERMÖGENSHAUSHALTES	Seite 219
33.04	ENTWICKLUNG DER GRUNDSTEUER A	Seite 221
33.05	ENTWICKLUNG DER GRUNDSTEUER B	Seite 223
33.06	ENTWICKLUNG DES GEWERBESTEUERAUFKOMMENS	Seite 225
33.07	ENTWICKLUNG DER VERSCHULDUNG	Seite 227
33.08	GEBURTEN, EHESCHLISSUNGEN, STERBEFÄLLE	Seite 229
33.09	EINWOHNERSTATISTIK	Seite 230
33.10	ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN	Seite 232
33.11	ÜBERSICHT ÜBER DIE AUFWENDUNGEN FÜR DEN SCHULSEKTOR	Seite 233
33.12	VERZEICHNIS DER BEBAUUNGSPLÄNE	Seite 234
33.13	KOSTENAUFWAND ZUR ERSCHLIESSUNG VON BAUGEBIETEN	Seite 237
33.14	LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE NACH GRÖSSENKLASSEN	Seite 238